

P R O T O K O L L d e r J A H R E S V E R S A M M L U N G

des BAYERISCHEN PÉTANQUE VERBANDES e.V.

am 17. Febr. 1990 in den Pegnitzstuben, Schwaig b. Nürnberg

Beginn: 11.20 h

Ende: 14.50 h

Versammlungsleiter:  
Gerhart Lamhofer

Protokollführer:  
Achim Held

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung  
Begrüßung der erschienenen Vertreter von 6 der 14 bayerischen Vereine  
und Eröffnung der Versammlung mit der Feststellung, daß sie fristgerecht  
und ordnungsmäßig einberufen wurde und satzungsgemäß beschlußfähig ist.

Anschließend wurde die Stimmberechtigung aufgrund des Mitgliederstandes  
vom 31.12.89 festgestellt.

Teilnehmer	Funktion im Verein/Verband	Verein	Mitglie- der	Stimmen
Martin Becker	2. Vorsitzender	Aschaffenburg	44	o.Vollmacht
Betrand Wissmann	1. Vorsitzender	Furth i. Wald	35	2
Walter Kitzberger	2. Vorsitzender	"		
Maria Wörle		"		
Gerhard Macht	Jugendwart	"		
Reinhard Preißner	1. Vorsitzender	Germering	30	2
Achim Held		Nabburg	(14)	1
Gerhart Lamhofer	Präsident BPV	Nürnberg		
Christian Letalik	1. Vorsitzender	"	39	2
Uwe Großberger	Kassenwart	"		
	Jugendwart BPV			
Jochen Röthlein	1. Vorsitzender	Schweinfurt	20	1
Fridolin Schellen- berger_	Schriftführer	"		

Entschuldigt abwesend waren die Vertreter der Vereine von Hof und Würzburg.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Der Rundbrief vom 4.11. 89 und die Information im Einladungsschreiben zur Jahresversammlung mit den Anlagen von Lizenz-, Verbandsgebühren Abrechnung und Zusammenstellung der Mitgliederzahlen des BPV waren ein sichtbarer Teil der Aktivitäten des Vorstands.

Zur DPV-Bundesversammlung, deren Protokoll zwischenzeitlich jedem Verein vorliegt, wurden ergänzende Informationen gegeben.

Es wurde besprochen, daß Anfragen nach Adressenlisten der Verbandsmitglieder zur kommerziellen Nutzung vom Landesverband nicht beantwortet werden.

Auf die BPV- bzw. DPV-interne Natur von Adressenlisten wurde im Schreiben vom 4.11.89 schon hingewiesen. Die anliegende neue DPV-Adressenliste enthält jetzt auch den vom BPV von Anfang an verwendeten Passus des Veröffentlichungsverbots.

TOP 3: Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart konnte wegen Krankheit nicht teilnehmen. Die Abrechnung, ist in der Anlage beigefügt. Die Berichterstattung wurde von Gerhart Lamhofer übernommen.

Der Aufwand an Telefonkosten zur Anmahnung von ausstehenden Verbandsbeiträgen war 1989 nicht unerheblich. Es wird für die Zukunft dringend darum gebeten, die Beträge unaufgefordert pünktlich zum 15.9. jeden Jahres zu zahlen.

Die Entwicklung des Kassenstandes ist im Vergleich zum Vorjahr erfreulich. Es darf aber daran erinnert werden, daß Vereine/Spielgemeinschaften ohne Lizenzen mit einem Beitrag von DM -,50/Mitglied die für sie erbrachten Porto- und Fotokopierkosten nicht decken. Bitte beteiligt Euch durch Lizenznahme an den BPV-Kosten, die höhere Lizenzzahl hilft uns auch in der Quotenfindung, die in den kommenden Jahren nicht nur für die WM-Qualifikationen sondern auch für die Deutschen Meisterschaften Bedeutung haben wird, siehe Anlage 2, DPV-Sportwart zur Tête á Tête DM 1990 in Völklingen.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Achim, der die Kassenprüfung vorgenommen hatte, bestätigte die ordnungsmäßige Kassenführung und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes für das abgelaufene Jahr.

TOP 5: Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wurde die Entlastung einstimmig erteilt.

TOP 6: Neuwahl des Vorstands

Ihr BPV Vorstandsamt niedergelegt hatten der Sportwart mit Schreiben vom 23.11.89 und der Vizepräsident mit Schreiben vom 17.1.90.

Zur Wiederwahl als Vorstand stellten sich Uwe Großberger als Jugendwart, Detlev Bues als Kassenwart - letzterer in krankheitsbedingter Abwesenheit mit der schriftlichen Zusage, das Amt im Falle der Wiederwahl anzunehmen - und Gerhart Lamhofer als Präsident.

Alle Vorstände wurden einstimmig wiedergewählt und nahmen die Wahl an.

Für die vakanten Positionen Sportwart und Vizepräsident fanden sich keine Bewerber. Somit bleiben die beiden Vorstandsfunktionen im Moment unbesetzt.

Die Arbeit des Sportwarts übernimmt kommissarisch Gerhart Lamhofer. Wir hoffen auf einen Bewerber für dieses Amt aus dem Aschaffener Club, da dort die PC-Unterstützung durch Detlev und die notwendige Datenverwaltung sichergestellt ist.

TOP 7: Neuwahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurde Achim Held wieder- und Gerhard Macht von Furth im Wald neugewählt, beide einstimmig.

TOP 8: Neuwahl der Mitglieder des Disziplinarausschusses

Die Neuwahl des Landes-Disziplinarausschusses wird bis zu einer bundeseinheitlichen Regelung durch den DPV zurückgestellt.

TOP 9: Behandlung vorliegender Anträge

a): Ausrichtung der bayer. WM-Qualifikationen

Germering zog die Bewerbung zur Ausrichtung der bayer. WM-Qualifikation für die WM 90 zurück und bewirbt sich für die Ausrichtung der 1991 stattfindenden WM-Qualifikation für die WM 1992.

Damit erhielt der Bewerber Furth im Wald den Zuschlag für die erste bayer. WM-Qualifikation 1990 - für die WM 1990 - und Nürnberg den Zuschlag für die zweite bayer. WM-Qualifikation 1990 - für die WM 1991.

Die Termine sind der beigefügten Turnierterminliste zu entnehmen.\_

b): Vergabe der off. bayer. Meisterschaften 1990

(nicht 1989 wie irrtümlich in der Einladung stand)

Der einzige Bewerber war Nürnberg und damit findet die Doublettes Meisterschaft im Rahmen des Nürnberger Turniers statt. Termin siehe ebenfalls Turnierterminliste.

Für die Austragung der bayer. Triplettes Meisterschaft 1991 bewarb sich Nabburg.

c): Änderung der bayer. Sportordnung

Nachdem die Neufassung der Änderung der DPV-Sportordnung noch nicht vorliegt und diese Formulierung bezüglich der Spielerlaubnis für einen Ausländer im WM-Team für uns verbindliche Vorlage ist, mußte dieser TOP zurückgestellt werden.

Die DPV-Regelung hat aber unabhängig davon für uns auch Gültigkeit.\_

Achtung: Die in Fotokopie beigefügte "Information zur Saison 1990" vom DPV-Sportwart ist bezüglich der Ausländer-Regelung zu beachten. Eine Mannschaft, die sich zur bayer. WM-Qualifikation gemäß WM-Regelung der bayer. Sportordnung anmeldet, muß für einen Ausländer im Team die amtliche Meldebesccheinigung beifügen.

TOP 10: Verschiedenes

Das mangelnde Interesse an den Aktivitäten des BPV ist sehr bedauerlich. Vereine, die den BPV nur als Lizenz- und Versicherungsschutz Hilfsorganisation sehen und nicht bereit sind, sich zu engagieren, kann es in Zukunft blühen, daß diese Funktionen nicht mehr bestehen. Wenn wir nicht einmal mehr einen vollen Vorstand stellen können, laufen wir Gefahr, vom Registergericht nicht mehr als funktionierender e.V. anerkannt zu werden, eine mögliche Folge wäre die Auflösung.

Mit einem Dank an die Erschienenen schloß Gerhart Lamhofer die Versammlung.

Versammlungsleiter

Protokollführer\_

.....

.....\_

G. Lamhofer

Achim Held\_

Schwaig, den 11. März 1990\_

- Anlagen:
1. Neue DPV-Adressenliste\_
  2. "Informationen zur Saison 1990" von Volker Jakobs 2.  
--Anmeldungen zur Tête á Tête DM an mich!!!
  3. Mutterpause Formblatt für Lizenzantrag
  4. Mutterpause Formblatt für Lizenzverlängerung  
Die Verwendung von Fotokopien dieser Formblätter ist für die Zukunft zwingend. Die Unübersichtlichkeit der teilweise unleserlich-handgeschriebenen "Notizzettel" der Vergangenheit macht dies notwendig.\_
  5. Kassenabrechnung BPV mit Prüfungsvermerk von Achim  
Dieses "Buchungsjournal" zeigt alle Einzelbuchungen.
  6. Einnahme-/Überschußrechnungen der (bis 28.09.1989 noch getrennt geführten) Kassen Aschaffenburg und Nürnberg
  7. Kontoauzüge der Konten 4010 + 4020, (siehe Kontenbezeichnung auf Anlage 5) getrennt nach Aschaffenburg u.Nbg.
  8. Turnierterminliste 1990 - Stand 11.3.90